

Rebasta
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 1. Februar, 1907.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herold Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.

Notales.

Raucht die „Jmp“ Cigarette.
Eli A. Barnes war leghin auch auf der Krankenliste.
Versucht den famosen deutschen Brä-Käse. Zu haben bei Höfer's.
Henry Sassen beabsichtigt, sein Wohnhaus umzubauen und zu vergrößern.
Alle Porzellans- und Glaswaren, sowie Lampen zu sehr reduzierten Preisen bei Wod Bros.
Lezten Freitag waren die Herren George Brandt und W. C. Schellaf von Hastings in der Stadt.
Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Preis lunsch jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.
Dr. M. G. Colpeger von der Chicago Lumber Yard war lezten Freitag und Samstag hier, um nach dem hiesigen Geschäft zu sehen.
Schick Eure Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herold“ nebst Beiläutern und macht ihnen eine große Freude.
Nächste Woche findet die Conventio der Cement-Conventen des Staates hier statt, mit einer Ausstellung von Maschinen für Verarbeitung von Cement.
Er ist von der höchsten Güte, ein natürliches Tonit, reinigt das System, rühret die Wangen, macht klare Augen, wirkt alles, was ihr genießt. Solliers Rocky Mountain Thee thut das für Euch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. Theo. Jessen.

Euren Bedarf an Whisky, Weizen, Liquoren jeder Art könnt ihr bei Franz Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt.
Bei Bierreg's Platz brach lezten Samstag eine Wasserleitungsbreche und gab es ein ziemlich schwieriges Stück Arbeit, in den stark gefrorenen Grund ein Loch zu machen damit der Wasserzufluß gestemmt und der Schaden repariert werden konnte.
Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Ebumel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zutriedenstellende Arbeit zu liefern.
Die lezte Woche auf öffentlicher Auktion verkaufte Treat Farm eben westlich von Doniphan wurde von Ben Wilson von Doniphan gekauft. Wilson und J. W. Vesper von Grand Island waren die lezten beiden Bieter, nachdem vorher schon eine große Anzahl ausgefallen waren. Wilson's letztes Gebot, welches erfolgreich war \$8,525. Dies macht etwas über \$53 per Ader.
Lezte Woche kam ein Brautpaar von Ravenna hier an, um von Richter Mullin die Heirathsbüchens zu erlangen. Es waren William Moses Cooverly und Fel. Pearl Edith Cooverly und da sie Cousins waren, wurde ihnen die Heirathsbewilligung verweigert, da in unserem Staat Verhath zwischen Vetter und Base nicht erlaubt ist. Das Pärchen begab sich von hier jedenfalls nach Iowa, wo sie ihren Wunsch erfüllen können, da dort das Verbot nicht herrscht.

Die lezten Freitag waren die Herren George Brandt und W. C. Schellaf von Hastings in der Stadt.
Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Preis lunsch jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.
Dr. M. G. Colpeger von der Chicago Lumber Yard war lezten Freitag und Samstag hier, um nach dem hiesigen Geschäft zu sehen.
Schick Eure Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herold“ nebst Beiläutern und macht ihnen eine große Freude.
Nächste Woche findet die Conventio der Cement-Conventen des Staates hier statt, mit einer Ausstellung von Maschinen für Verarbeitung von Cement.
Er ist von der höchsten Güte, ein natürliches Tonit, reinigt das System, rühret die Wangen, macht klare Augen, wirkt alles, was ihr genießt. Solliers Rocky Mountain Thee thut das für Euch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. Theo. Jessen.

Die lezten Freitag waren die Herren George Brandt und W. C. Schellaf von Hastings in der Stadt.
Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Preis lunsch jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.
Dr. M. G. Colpeger von der Chicago Lumber Yard war lezten Freitag und Samstag hier, um nach dem hiesigen Geschäft zu sehen.
Schick Eure Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herold“ nebst Beiläutern und macht ihnen eine große Freude.
Nächste Woche findet die Conventio der Cement-Conventen des Staates hier statt, mit einer Ausstellung von Maschinen für Verarbeitung von Cement.
Er ist von der höchsten Güte, ein natürliches Tonit, reinigt das System, rühret die Wangen, macht klare Augen, wirkt alles, was ihr genießt. Solliers Rocky Mountain Thee thut das für Euch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. Theo. Jessen.

Großer Kinder-Maskenball
— im —
Sandkrog
am Sonntag den 3. Februar
5 Preise! 5
Musik von Bartlings Orchester
Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL.

Die altbewährte Deutsche Apotheke.
von
A. W. BUCHHEIT
ist der zuverlässigste Platz um Rezepte gefüllt zu erhalten. Ebenso findet man hier stets alle Sorten Familien-Medikamente rein und bester Qualität.
Toilettenseifen, Bürsten, Kämme.



Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.
Zu verkaufen: — Ein Stall 40x60 Fuß. Hugh Baker, 1007 So. Locust St.
— Gus Glade und Frau erfreuen sich der Geburt eines kleinen Töchterchens.
— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
— Joe Basler feierte am Samstag seinen Geburtstag und war eine große Anzahl Gäste dabei anwesend.
— Ed. Stender auf der Giese Farm war einige Zeit auf der Krankenliste, doch kam er am Montag wieder einmal nach der Stadt.
— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.
Das vorzügliche Storz Bier, beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.
— Ball jeden Sonnabend in Hann's Park, veranstaltet vom Hann's Park Amusement Club. Musik von Bartlings Orchester. Alle sind freundlichst eingeladen.
Baut die Gewebe auf, ein Wiederhersteller, erhebt geschwundene Kräfte, macht starke Nerven und Muskeln. Sie werden nach dem Gebrauch von Hollister's Rocky Mountain Thee ausfinden, was für wunderbaren Nutzen sie erzielen werden. 35 Cents. Thee oder Tabletten. Theo. Jessen.

Crinft "OLD TOM BENTON".
Bereitet in 1888. Zurückgewonnen von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RONNFELDT,
Grand Island, Nebr.

Bezahlte Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Rebasta und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen da sie sehr nützlich ist.
Das berühmte Dick Bros. Quinzy Bier stets an Zapf-läsl und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.
Wie wir vernehmen, lezte lezte Woche bei Otto Schulz und Frau in Lincoln der Klapperschorch ein und brachte einen gesunden Jungen. Frau Nic. Kauerer von hier, Mutter der Frau Schulz, reiste nach Lincoln, um die junge Mutter und den Entel zu pflegen.
Auf dem Platz von Hans Schröder in West Lawn wurde E. E. Brown (bekannt als Stork Food Brown) von einem Pferde in's Gesicht geschlagen und ziemlich verletzt. Er war dabei, dem Thiere Medizin zu geben, als es sich in die Höhe bäumte und ihn mit einem Vorderfuß, der noch dazu scharf beschlagen war, in's Gesicht traf. Brown's Gesicht ist für eine Zeit lang ziemlich böß zugerichtet.
Das beste bekannte Mittel gegen erstorene Fäße, wie der Irlander sagt, ist Vorbeugung. Ein guter Weg der Vorbeugung ist, Royal Blue Überschuhe zu tragen. Sie werden Eure Fäße vor dem Frost schützen und sie trocken halten bei nassem Wetter. Sie sind von erster Qualität Gummil gemacht und schwerem Jersey Tuch und werden eine schwere Menge harter Benutzung vertragen. Hexter verkauft die schweren Männerformen zu \$1.50, Knabengrößen 3 bis 6, \$1.25, Kindergrößen 13 bis 2, \$1.10.

Henry Falldorf war lezten Freitag in Geschäften in Omaha.
Die besten Groceries und Delikatessen stets an Hand in der Opernhaus Grocery.
Frau Jakob Pahl, welche die lezte Zeit auf der Krankenliste war, befindet sich wieder besser.
Dick Bros. berühmtes Bier an Zapf in Petersen's neuem Saloon; ebenfalls beste Whiskies und Liqueure.
Lezten Freitag fand das Begräbnis des verstorbenen anderthalb Jahr alten Söhnchens von John W. Kempton und Frau statt.
Maitland, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.
Beim Spielen und indem er eine Treppe hinabließ, fiel der 5 Jahre alte Sohn von Jakob Kaumanns und Frau an West Charles Straße und brach sein linkes Bein.
Die Welt ist gut, man muß sie nur verstehen; Die vielen Klagen sind durchaus nicht angebracht.
Die trüben Tage werden auch vergehen. So sicher wie dem Tage folgt die Nacht. Hast Du denn Freuden, auf die Du faunst zählen, Und Rocky Mountain Thee, wird Dir's nicht weiter fehlen. Theo. Jessen

Lezten Freitag starb der 16 Jahre alte Steven Schnort in West Grand Island. Derselbe war ein Krüppel, indem er vor etwa 7 Jahren rückwärts von einem Wagen fiel und seitdem nie wieder gesund wurde. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag statt.
Frau Wiebke Reubert, Wittwe des verstorbenen John H. Reubert, hat ihre Petition eingereicht, darum nachzusuchen, als Administrator des Nachlasses ernannt zu werden und ist der 11te Februar als der Tag angesetzt wo etwaige Einwände dagegen gehört werden.
Der in der Zuckerrabrik beschäftigte J. J. Walker wurde lezten Samstag in die Hände der Polizei verhaftet, indem eine Dampfsechsdrehe sprang und der ausströmende Dampf ihn gerade traf. Die Verletzungen waren glücklicherweise nicht allzu schlimm, so daß Walker bald wieder an die Arbeit gehen kann.
Jetzt soll in Hanns Park eine Rennbahn angelegt werden und dann finden alljährlich große Pferderennen statt. Es werden insolge dessen bedeutende Veränderungen auf dem Platz gemacht und ein geräumiger Stall gebaut. W. E. Rombs hat den Platz für den Zweck der Rennen auf 10 Jahre gepachtet und will das für die Einrichtung nötige Geld durch Subscriptionen aufbringen.
Mitglieder des Riederkrankes werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag den 4. Feb. der jährliche Maskenball stattfindet; alle Mitglieder nebst Familie sind ersucht, recht zahlreich und maskiert zu erscheinen. Preise für die schönsten Herren und Damen Mäskle sowie für den besten Charakter und für die beste Gruppe kommen zur Vertheilung. Das Comite.

Commercial State Bank

Anleihen und Diskontos... \$276,022.49
Baar an Hand und Geld in starken Banken deponirt, auf Verlangen an und zu zahlen... \$251,270.87
Total-Guthaben \$527,293.36

Diese große Summe, zusammen mit der sorgfamen Verwaltung der Angelegenheiten der Bank, ist die Garantie des Depositors für die Sicherheit seiner Gelder, wenn sie in dieser Bank deponirt sind. Und als weitere Sicherheit ist unsere Bank versichert mit einer der berühmtesten, einbruchsfähigsten Manganese-Stahlsäulen und ferner sind unsere Fonds noch versichert gegen Raub am Tage oder Nacht.

Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Öffentliches Vergnügungs-Lokal.
Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von
Privat-Unterhaltungen.
Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.
Jeder ist freundlichst eingeladen.
PHIL. SANDERS.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block.
Der „Poppy Farmers Club“ hat morgen Abend einen Ball in Harmony Halle.
Der Klapperschorch Eberbrachte Hrn. und Frau Henry Thurnagel lezte Woche einen Jungen.
Countyclerk Geo. Böll hat das E. E. Swift Wohnhaus an Vier und Locust Straße gekauft.
Beste Getränke, vorzügliche Cigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirthschaft von Chas. Pieper.
Zu verkaufen! 200 Ader, 3 Meilen nördlich; gute Verbesserungen, viel Bäume.
Arthur C. Maher.
Dekar Baumann begab sich am Samstag nach Lincoln, um dem Begräbnis des dort verstorbenen Kollegen, des Apothekers Geo. Barty beizuwohnen.
Die Daten für die Riederkrank Maskenbälle sind geändert worden und zwar findet der große Maskenball nun am 4. Februar, also nächsten Montag, statt und der Kindermaskenball am 16. Februar.
A. H. Baker, welcher seine lezten Lebensjahre hier im Hospital verlebte, hatte am Dienstag seinen 84sten Geburtstag und wurde er zu der Gelegenheit von verschiedenen alten Freunden besucht.
Am Dienstag starb das etwa einen Monat alte Kind der vor einigen Wochen verstorbenen Frau Jessen bei Abbott. Das Kleine war ein Mädchen, genannt Klara. Das Begräbnis fand vorgestern statt.
Freund John Eggers von der „Daffis“ weilt seit lezter Woche wieder hier und kredenzt den Kunden einen guten Trunk. Mehrere Wochen ruhte er sich einmal von den Strapazen des Geschäftes aus und weilte in Chicago bei seiner Tochter, welche dort ein Musik-Konservatorium besucht, sowie bei anderen Verwandten.
Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelsüde, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von so vielen Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kaufft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.
Während Eure Pferdegeschirre nicht in Benutzung sind, ist die Zeit sie zu lassen, so daß sie in Ordnung sind um Eure Frühjahrsarbeit zu beginnen. Ich habe bereits eine Anzahl Geschirre „gebippt“ und es würde sehr angebracht sein, Eure hereinzubringen vor dem großen Andrang. Doppelgeschirre \$1.00 das Paar; Einzelgeschirre 50c; ledene Ziegennecke 50c pro Paar.
J. Krefe, Die Straße, Zeigen des goldenen Pferdekopfes.
Ein größeres Feuer wurde Samstag Abend verthät, indem der Anfang des Brandes sofort bemerkt wurde. Es war in Baumanns Apotheke an 3ter Straße und bemerkte Herman Baumann, der noch im Laden war, daß die elektrischen Lampen im Schaufenster ausgingen; zu gleicher Zeit sah er Rauch durch die Stahltüde dringen. Es wurde ein Loch in die Tüde gemacht und der durch die elektrische Leitung verursachte Brand mit einigen Eimern Wasser gelöscht. Es scheint, daß in vielen Gebäuden hier die elektrischen Leitungen nicht richtig gelegt sind.
Ein Tramp namens Peter Baumann (so gab er wenigstens seinen Namen an) wurde lezte Woche beim hiesigen Burlington Bahnhof überfahren und schrecklich zugerichtet. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber er starb nach mehreren Stunden. Der Verunglückte war ein gänzlich heruntergekommenes Individuum und erklärter Alkoholtrinker. Er war etwa 50 Jahre alt. Mehrere Nächte vorher hatte er um Quartier in „Hotel Paulsen“ in der Stadthalle nachgesucht und es auch erhalten. Vollzeitige Köppln hatte ihm mehrmals bedeutet, daß es an der Zeit sei, sich Beschäftigung zu suchen, doch war die Arbeit ihm jedenfalls ein Greuel. Er verunglückte, indem er auf einen nach dem Westen fahrenden Frachtzug der Burlington springen wollte; der Zug fuhr ziemlich schnell, der Tramp verlor seinen Halt und fiel zwischen den Zug und die Plattform und mit einem Bein unter die Räder, wobei er natürlich schrecklich zugerichtet wurde.

Lezten Freitag starb der 16 Jahre alte Steven Schnort in West Grand Island. Derselbe war ein Krüppel, indem er vor etwa 7 Jahren rückwärts von einem Wagen fiel und seitdem nie wieder gesund wurde. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag statt.
Frau Wiebke Reubert, Wittve des verstorbenen John H. Reubert, hat ihre Petition eingereicht, darum nachzusuchen, als Administrator des Nachlasses ernannt zu werden und ist der 11te Februar als der Tag angesetzt wo etwaige Einwände dagegen gehört werden.
Der in der Zuckerrabrik beschäftigte J. J. Walker wurde lezten Samstag in die Hände der Polizei verhaftet, indem eine Dampfsechsdrehe sprang und der ausströmende Dampf ihn gerade traf. Die Verletzungen waren glücklicherweise nicht allzu schlimm, so daß Walker bald wieder an die Arbeit gehen kann.
Jetzt soll in Hanns Park eine Rennbahn angelegt werden und dann finden alljährlich große Pferderennen statt. Es werden insolge dessen bedeutende Veränderungen auf dem Platz gemacht und ein geräumiger Stall gebaut. W. E. Rombs hat den Platz für den Zweck der Rennen auf 10 Jahre gepachtet und will das für die Einrichtung nötige Geld durch Subscriptionen aufbringen.
Mitglieder des Riederkrankes werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag den 4. Feb. der jährliche Maskenball stattfindet; alle Mitglieder nebst Familie sind ersucht, recht zahlreich und maskiert zu erscheinen. Preise für die schönsten Herren und Damen Mäskle sowie für den besten Charakter und für die beste Gruppe kommen zur Vertheilung. Das Comite.

Lezten Freitag starb der 16 Jahre alte Steven Schnort in West Grand Island. Derselbe war ein Krüppel, indem er vor etwa 7 Jahren rückwärts von einem Wagen fiel und seitdem nie wieder gesund wurde. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag statt.
Frau Wiebke Reubert, Wittve des verstorbenen John H. Reubert, hat ihre Petition eingereicht, darum nachzusuchen, als Administrator des Nachlasses ernannt zu werden und ist der 11te Februar als der Tag angesetzt wo etwaige Einwände dagegen gehört werden.
Der in der Zuckerrabrik beschäftigte J. J. Walker wurde lezten Samstag in die Hände der Polizei verhaftet, indem eine Dampfsechsdrehe sprang und der ausströmende Dampf ihn gerade traf. Die Verletzungen waren glücklicherweise nicht allzu schlimm, so daß Walker bald wieder an die Arbeit gehen kann.
Jetzt soll in Hanns Park eine Rennbahn angelegt werden und dann finden alljährlich große Pferderennen statt. Es werden insolge dessen bedeutende Veränderungen auf dem Platz gemacht und ein geräumiger Stall gebaut. W. E. Rombs hat den Platz für den Zweck der Rennen auf 10 Jahre gepachtet und will das für die Einrichtung nötige Geld durch Subscriptionen aufbringen.
Mitglieder des Riederkrankes werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag den 4. Feb. der jährliche Maskenball stattfindet; alle Mitglieder nebst Familie sind ersucht, recht zahlreich und maskiert zu erscheinen. Preise für die schönsten Herren und Damen Mäskle sowie für den besten Charakter und für die beste Gruppe kommen zur Vertheilung. Das Comite.

Meinen Freunden und Bekannten
erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich im Opernhause eine neue Apotheke eröffnet habe.
Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet
Achtungsvoll
Theodor Jessen,
Apotheker und Eigenthümer.
Plattbüsch hebt wi von Fritz Reuter lernt.

Holt Eure Whisky und andere Getränke bei Christ Ronnfeldt.
Vorgestern Morgen stand das Thermometer auf 7 unter Null.
Die kürzlich abgehaltene Feuerweh Convention kostete unserer Feuerweh etwa \$1,170.
Für einen schwachhaften Zmbiß sowie einen dazu mundenenden guten frischen Trank geht nach dem Schlig Saloon.
Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kräfte füllen. Jensen & Larsen.
Die Gattin von Chas. Fralick und ihre Schwester, Frä. Imogene Snow, reisten vorgestern nach Seward, zu ihrem schwerkranken Vater.
Die erst kürzlich für den hiesigen Pferdemarkt gebauten Stallungen erwiesen sich als viel zu klein und werden dieselben bedeutend vergrößert werden.
Besucht die populäre Wirthschaft von Christ Ronnfeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunsch.
Ein College-Student, welcher in Frank Burnell's Restaurant beschäftigt war und in einem Zimmer über demselben seinen Koffer hatte, bemerkte lezten hin, daß ihm aus demselben ein \$20 Schein und sein Rasirmesser gestohlen waren. Der Koffer war nicht erbrochen, sondern mit dem Schlüssel geöffnet worden. Der Verdacht fiel auf einen farbigen namens Will Crawford, der einige Tage im selben Restaurant als Geschirrwäscher beschäftigt war und Nachforschungen ergaben, daß er den Geldschein in Kremenshut's Leihhaus gewechselt habe, um seinen dort verpfändeten Koffer einzulösen und dann hatte er eine Fahrkarte der St. Joe & Grand Island Bahn gekauft nach Fairfield. Die dortige Behörde wurde benachrichtigt und Crawford auch wirklich dort abgefaßt. Dies war Samstag und besagte sich Sheriff Dunkel am selben Abend nach Fairfield, um den Dieb hiersherzubolen. Crawford hat schon zu verschiedenen Malen mit dem Gesetz in Konflikt gelegen. Er wurde am Montag unter \$300 Bürgschaft dem Districtgericht überwiesen.
"Thorns and Orange Blossoms."
Die Dramatisirung der berühmten Novelle "Thorns and Orange Blossoms" hat ihr in der Bühnenform nichts von ihrem Interesse genommen. Die Charaktere sind gut dargestellt und in Bezug auf Scenerie und Effekte lassen die Bühnenbilder nichts zu wünschen übrig. Theaterbesucher werden sich dieser Vorstellung lange Zeit mit Vergnügen erinnern. Die Geschichte des Stückes bietet ein herzliches Interesse im Ueberfluß und bemerkenswerth ist das Fehlen von trüben melodramatischen Zügen. Das Stück wird vorzüglich aufgeführt durch eine spezielle Rowland & Clifford Company, am Mittwoch den 6. Februar im Opernhaus.

Lezten Freitag starb der 16 Jahre alte Steven Schnort in West Grand Island. Derselbe war ein Krüppel, indem er vor etwa 7 Jahren rückwärts von einem Wagen fiel und seitdem nie wieder gesund wurde. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag statt.
Frau Wiebke Reubert, Wittve des verstorbenen John H. Reubert, hat ihre Petition eingereicht, darum nachzusuchen, als Administrator des Nachlasses ernannt zu werden und ist der 11te Februar als der Tag angesetzt wo etwaige Einwände dagegen gehört werden.
Der in der Zuckerrabrik beschäftigte J. J. Walker wurde lezten Samstag in die Hände der Polizei verhaftet, indem eine Dampfsechsdrehe sprang und der ausströmende Dampf ihn gerade traf. Die Verletzungen waren glücklicherweise nicht allzu schlimm, so daß Walker bald wieder an die Arbeit gehen kann.
Jetzt soll in Hanns Park eine Rennbahn angelegt werden und dann finden alljährlich große Pferderennen statt. Es werden insolge dessen bedeutende Veränderungen auf dem Platz gemacht und ein geräumiger Stall gebaut. W. E. Rombs hat den Platz für den Zweck der Rennen auf 10 Jahre gepachtet und will das für die Einrichtung nötige Geld durch Subscriptionen aufbringen.
Mitglieder des Riederkrankes werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag den 4. Feb. der jährliche Maskenball stattfindet; alle Mitglieder nebst Familie sind ersucht, recht zahlreich und maskiert zu erscheinen. Preise für die schönsten Herren und Damen Mäskle sowie für den besten Charakter und für die beste Gruppe kommen zur Vertheilung. Das Comite.

Die beste "Feigenbar"

in Amerika wird gemacht von der Canton, Ohio, Fabrik. Diese Crackers sind garantiert, die besten zu sein und können das "Rein-Nahrungsmittel-Gesetz" in jeder Beziehung bestehen. Das sind Feigen und kein Substitut. Der reguläre Preis dieser Waare ist 20c per Pfund. Haben Bros. werden sie diese Woche, als Reklama für die Fabrik, verkaufen zu

12 1/2c Pfund.

Alle die besten Sorten Süßwaren und Cookies, Pfd. 12 1/2c
Loose-Bites frische Soda-Crackers, Pfd. 7 1/4c
Ein guter Kaffe für... 15c
Ein vorzüglicher Blend Kaffe für... 17 1/4c
Santos, Bea Berry und Mokka Kaffe für... 25c
Französischer Frühstückskaffee ein vorzüglicher Blend der besten Kaffeeforten für... 30c

HAYDEN'S.